



UNIVERSITÄT  
ZU KÖLN

# ERASMUS+ *STAFF MOBILITY*

Informationsveranstaltung | Abteilung Internationale Mobilität

# Die Entwicklung des europäischen Bildungsprogramms

Seit 1987: ERASMUS – Neues Mobilitätsprogramm

- 1995–2000: SOKRATES I
- 2000–2006: SOKRATES II (Einführung der Hochschulcharta)
- 2007–2013: Lebenslanges Lernen (LLP)
- 2014– 2021 ERASMUS+
- 2021–2027 Erasmus+



- Erasmus Without Papers
- Digitalisierung
- Diversität/ Inklusion
- Nachhaltigkeit

# Programmländer

- 1987 Belgien, Dänemark, Deutschland, Griechenland, Frankreich, Irland, Italien, Niederlande, Portugal, Spanien, Vereinigtes Königreich
- 1988 Luxemburg
- 1990 Integration der neuen Bundesländer in Erasmus
- 1992 Finnland, Island, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz [bis 1996/97; erneut von 2011 bis 2013/14]
- 1994 Liechtenstein
- 1998 Polen, Rumänien, Slowakei, Tschechien, Ungarn, Zypern
- 1999 Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Slowenien
- 2000 Malta
- 2004 Türkei
- 2009 Kroatien
- 2014 Nordmazedonien
- 2019 Republik Serbien
- 2021 Austritt des Vereinigten Königreichs aus EU und Erasmus+

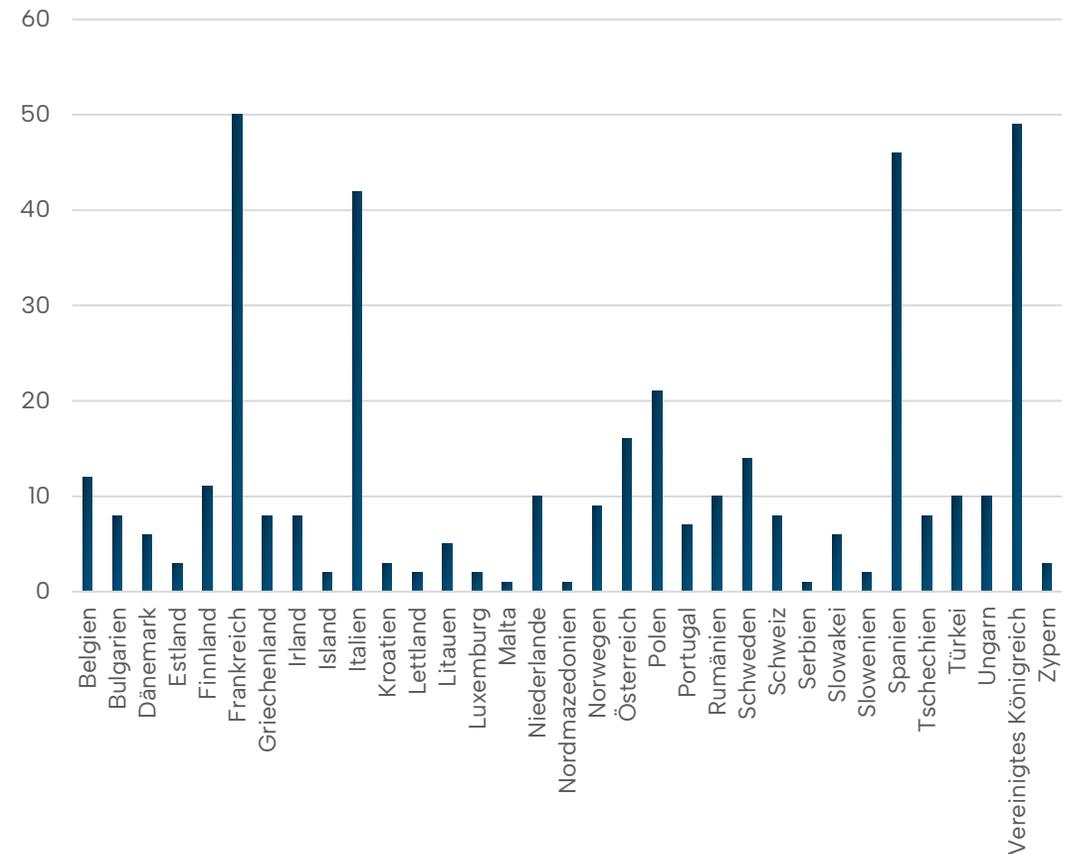


# Partner institutions of UoC

- Participation in the programme since 1987 (1987/88: 25 outgoing)
- ~400 partner institutions spread over all ERASMUS-countries:

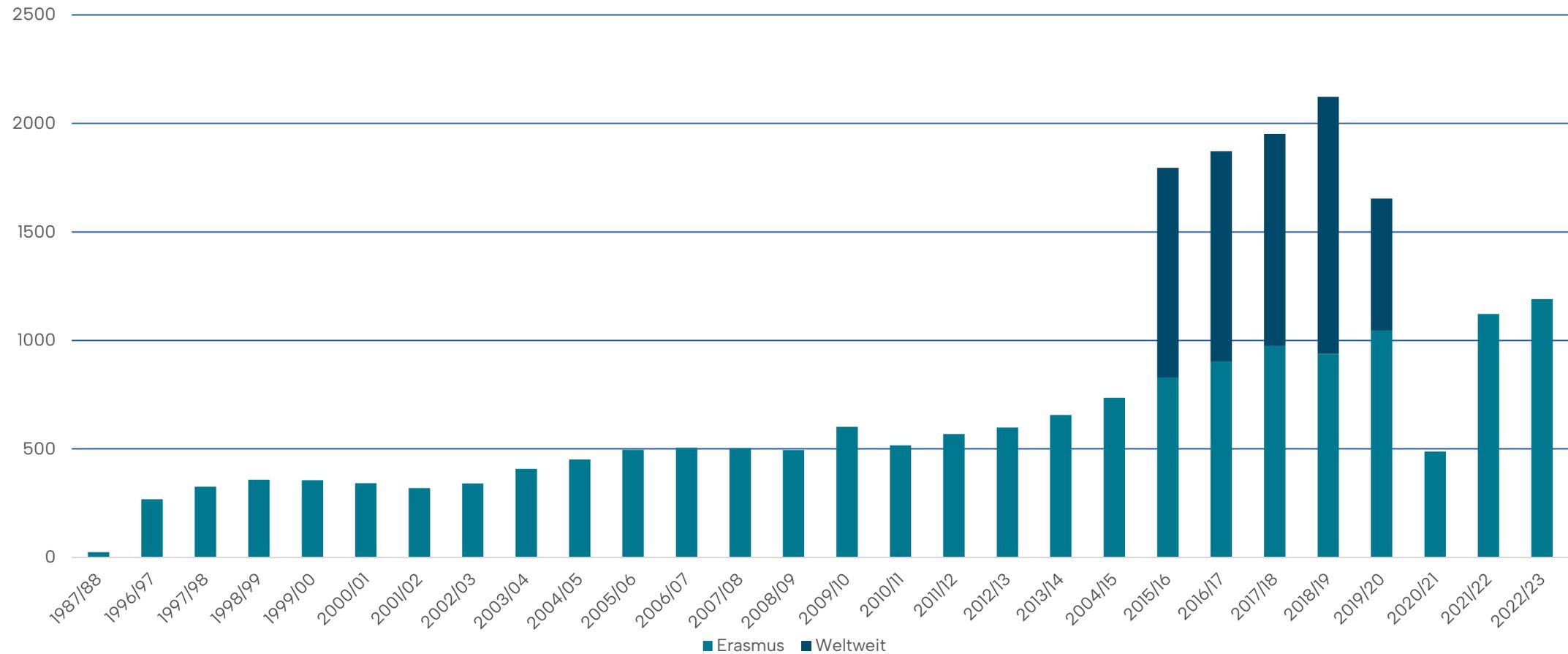


Partner Universities



# ERASMUS-Studierendenmobilität

Outgoings: Erasmus und weltweite Studienaufenthalte



# Personalmobilität

- Unterstützende Maßnahme zur Internationalisierung der Hochschulen
  - Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen von Verwaltungspersonal an europäischen Hochschulen, die in Zusammenhang mit den Zielen des ERASMUS-Programms stehen
- Ziele
  - Internationalisierung der Hochschule auf allen Ebenen
    - Gezielte Internationalisierung einzelner Bereiche (z.B. auch Bereiche, die auf den ersten Blick keinen direkten Bezug zu internationalen Themen haben)
  - Engere Zusammenarbeit mit europäischen Partnerinstitutionen auf allen Ebenen des universitären Lebens
  - Schnittstelle Wissenschaft und Verwaltung im Bereich der Internationalisierung hervorheben
  - Einblicke in den eigenen Arbeitsbereich aus neuer Perspektive
  - Erweiterung der fachlichen, sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen

# Personalmobilität



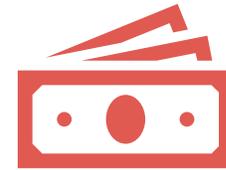
## Wer kann gefördert werden?

Alle Bereiche der zentralen Verwaltung  
( z.B. Studierendenservice,  
Personalabteilung, Finanzen, EDV,  
Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit, IOs)



## Was wird gefördert?

Aufenthalte an europäischen  
Partnerinstitutionen von mindestens  
einer Woche  
Hospitationen, work-shadowing  
Workshops  
Internationale Wochen an Hochschulen  
im Ausland



## Wie kann gefördert werden?

Erstattung von länderabhängigen  
Pauschalen  
Abrechnungszyklus ist das  
akademische Jahr

# Personalmobilität

Zielland	Stückkosten je Tag pro Teilnehmer bis zum 14. Tag der Aktivität (ohne Reisetage)	Stückkosten je Tag pro Teilnehmer vom 15. bis 60. Tag der Aktivität (ohne Reisetage) 70 % des Satzes
Dänemark, Finnland, Island, Irland, Liechtenstein, Luxemburg, Norwegen, Schweden	180 EUR	126 EUR
Belgien, Frankreich, Griechenland, Italien, Malta, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien, Zypern	160 EUR	112 EUR
Bulgarien, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Mazedonien (FYROM), Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn	140 EUR	98 EUR

# Personalmobilität

<u>einfache</u> Entfernung gem. Distanzrechner	Betrag (Stückkosten) pro Teilnehmer (= Hin- und Rückfahrt)	Betrag (Stückkosten) pro Teilnehmer für „Grünes Reisen“ (= Hin- und Rückfahrt mit Bus und/oder Bahn)
10 – 99 km	23 EUR	-
100 – 499 km	180 EUR	210 EUR
500 – 1.999 km	275 EUR	320 EUR
2.000 – 2.999 km	360 EUR	410 EUR
3.000 – 3.999 km	530 EUR	610 EUR
4.000 – 7.999 km	820 EUR	-
8.000 km und mehr	1.500 EUR	-

# Wo kann es hingehen ?

University of Reijkjavik	Island
Arhus Universität	Dänemark
Universität Foggia	Italien
Amsterdam/Edinburgh	UK/Niederlande
Universität Graz	Österreich
Karolinska Institut	Schweden
University of Reijkjavik	Island
Universität Arhus	Dänemark
University of the Higlands, Inverness	UK
Universität des Reims	Frankreich
Universitda de Valencia	Spanien
University of Bormingham	UK
University of Edinburgh	UK
University of Glasgow	UK
Universität Valencia	Spanien
University of Glasgow	UK
Universität Ljubljana	Slowenien
University of Nottingham	UK
U Porto	Portugal
Universität Wien	Österreich

Länder	
Belgien	1
Dänemark	2
Finnland	4
Frankreich	5
Griechenland	1
Irland	1
Island	3
Italien	3
Niederlande	2
Norwegen	5
Österreich	16
Portugal	3
Schweden	5
Schweiz	3
Slowakei	1
Slowenien	1
Spanien	11
Tschechien	4
Türkei	3
Ungarn	3
UK	30
	107

# Teilnahmekriterien/Auswahlprozess

- Die Maßnahme ist eine gezielte, bedarfsorientierte Fortbildung im Rahmen der Personalentwicklung und trägt zur Internationalisierung des Arbeitsplatzes durch Individualerfahrung bei.
- Bewerber\*innen haben konkrete Vorstellungen über mögliche Gastuniversitäten und die Zielsetzung. Der „Mehrwert“ für die eigene Arbeit soll ersichtlich werden.
- Notwendige bzw. entwicklungsfähige Sprachkenntnisse sind vorhanden
- Bereitschaft für einen möglichen Gegenbesuch durch Kollegen\*innen der Partnerhochschule
- Bereitschaft zur Teilnahme an einem Fortbildungsmodul „Interkulturelles Training“
- Bewerbungsschreiben + Stellungnahme durch die Führungskraft
- gemeinsames Auswahlverfahren durch PE und Dezernat 9

# Ablauf - Formalia

- Wie ist der formale Ablauf nach EU-Regeln?
  - Kontaktabbau mit einer potentiellen Partnereinrichtung
  - Erstellung eines Arbeitsplans und Unterzeichnung durch alle Beteiligten
  - Formale Annahme des finanziellen Zuschusses
  - Durchführung der Maßnahme
  - Berichterstellung nach Beendigung der Maßnahme
  - Nachbereitungsgespräch

# Ablauf - Formalia

- Bewerbungsfrist am 30. Januar 2025 für Maßnahmen bis Ende 2025
- Dienstreisegenehmigung
- Abrechnung über Dienstreise
- EU-Dokumente / Training Agreement
- Abschlussbericht
- Reflexionsrunde

Vielen Dank!